

Communiqué de presse du 12 juin 2019

Ideale Standortbestimmung vor der JEM

Championnats Internationaux de Luxembourg pour Jeunes (IJM)

14.-16. Juni 2019 in der Coque

Zum 35. Mal werden in Luxemburg an diesem Wochenende die Internationalen Jugendmeisterschaften (IJM) ausgetragen. In der Arena der Coque spielen vom kommenden Freitag bis Sonntag knapp 110 Mädchen und Jungen in den drei Alterskategorien Juniors, Cadets und Minimes um einen Platz auf dem Siegertreppchen oder auch um eine gute Platzierung. Die FLTT schickt an diesem Wochenende gleich 29 SpielerInnen ins Rennen um die Medaillenplätze.

Wie in den Jahren zuvor ist das Teilnehmerfeld auch 2019 stark besetzt. Mit von der Partie sind neben den Nationalverbänden aus den Niederlanden, Portugal, der Schweiz und Luxemburg dann auch die traditionell starken deutschen Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, dem Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen und dem WTTV. Darüber hinaus komplettieren mit dem ZKS Drzonkow aus Polen und Angby aus Schweden zwei starke Vereinskmannschaften das Teilnehmerfeld.

Bei den IJM waren mehrere Sieger am Start, die im späteren Verlauf ihrer Karriere zu den absoluten Spitzenspielern der Welt zählten oder immer noch zählen. Dimitri Ovtcharov (GER) trat bei der IJM an, genauso wie Werner Schlager (AUT), Torben Wosik, Peter Franz, Zoltan Fejer-Konnerth (alle GER), Peter Korbel (CZE), Robert Svensson (SWE) und Marcos Freitas (POR). Bei den Spielerinnen sind dies unter anderem Eva Odorova (SVN), Laura Stumper (GER), Galia Dvorak (ESP) und die aktuelle deutsche Nationalspielerin Nina Mittelham.

Luxemburger Talente standen zehn Mal ganz oben auf dem Siegerpodest. Bei den Junioren sind Jérôme Raison (1997), Ademir Balaban (2017), Michèle Paler (1991) und Danielle Konsbruck (2009) in die Liste der Sieger eingetragen. Bei den Cadets sind dies Jérôme Raison (1995) und David Jachec (1999) sowie Shari Schaus (1999), Tessy Gonderinger (2007) und Annick Stammet (2008) bei den Cadet Girls. Einziger Luxemburger Sieger bei den Minime Boys war Gilles Michely im Jahr 2001.

Ob es in diesem Jahr zum elften Mal eine Goldmedaille für ein Luxemburger Talent zu feiern gibt, bleibt abzuwarten. 29 Spielerinnen und Spieler aus dem Großherzogtum gehen an den Start und vielleicht kann der eine oder andere den Heimvorteil nutzen. Doch darüber hinaus ist die IJM auch eine Standortbestimmung für die Jugendeuropameisterschaften, die in gut drei Wochen in Ostrava (CZE) stattfinden wird.

Altersklassen (Kategorien)

Junior Boys, geboren im Lauf der Jahre 2001, 2002 und 2003

Junior Girls, geboren im Lauf der Jahre 2001, 2002 und 2003

Cadet Boys, geboren im Lauf der Jahre 2004 und 2005

Cadet Girls, geboren im Lauf der Jahre 2004 und 2005

Minime Boys, geboren im Lauf der Jahre 2006 und 2007

Minime Girls, geboren im Lauf der Jahre 2006 und 2007



Zeitplan

Freitag, den 14. Juni

16.00 - 19.45 Uhr: Start der Vorrunde in allen sechs Kategorien. Jede Kategorie besteht aus zwei Gruppen (A und B) mit jeweils neun Spieleinnen und Spielern. Es spielt in jeder Gruppe jeder gegen jeden.

Samstag, den 15. Juni

10.00 – 12.30 Uhr: Fortsetzung der Vorrunde.

14.15 – 19.15 Uhr: Abschluss der Vorrunde.

Sonntag, den 16. Juni

8.45 – 12.30 Uhr: Zwischenrunde aller Kategorien der Gruppen X, Y und Z (3 Runden)

14.15 Uhr: Halbfinale & Spiele um die Plätze 5-12 bei den Minime Boys und Minime Girls

14.40 Uhr: Halbfinale & Spiele um die Plätze 5-12 bei den Cadet Boys und Cadet Girls

15.05 Uhr: Halbfinale & Spiele um die Plätze 5-12 bei den Junior Boys und Junior Girls

15.30 Uhr: Finale und Spiel und Spiel um den dritten Platz bei den Minime Boys und Minime Girls

15.55 Uhr: Finale und Spiel und Spiel um den dritten Platz bei den Cadet Boys und Cadet Girls

16.20 Uhr: Finale und Spiel und Spiel um den dritten Platz bei den Junior Boys und Junior Girls

17.00 Uhr: Siegerehrung

Das Aufgebot Luxemburgs in alphabetischer Reihenfolge

Juniors Boys: BIEWER Steve (Lënster), BJURSTRÖM Jacob (Briddel), COLLÉ Tom (Lëntgen), GEORGES Steven (Nidderkäerjeng), LE NEPVEU Siméon (Houwald), VAN DESSEL Jonathan (Hueschtert-Folscht)

Juniors Girls: BARBOSA Ariel (Iechternach), KIEFFER Dominique (Noumer), NI Xiao Jing (Ettelbréck), PONCIN Julie (Houwald)

Cadet Boys: BIEWER Denis (Lënster), MIKALAIUSKAS Karolis (Houwald), ROUKOZ Paul (Briddel), SCHOLTES Tom (Lenneng), STEPHANY Loris (Diddeleng), VAN DESSEL Maël (Hueschtert-Folscht)

Cadets Girls: BAHTOVIC Maysa (Houwald), GRÜN Chloé (Fluessweiler), PIQUARD Emilie (Hueschtert-Folscht), SADIKOVIC Melisa (Nidderkäerjeng)

Minimes Boys: ELSEN Luca (Lëntgen), MIKALAIUSKAS Povilas (Houwald), MORO Edgar (Lëntgen), TIBOLD Noé (Lëntgen), WANTZ Gene (Recken)

Minimes Girls: DUMONT Tessy (Lënster), HURT Lisa (Bäerdref), PORTELADA Mandy (Recken), SADIKOVIC Enisa (Nidderkäerjeng)

Weitere Teilnehmer

Nationale Verbände: Niederlande, Portugal, Schweiz

Landesverbände: Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen, Westdeutschland (alle Deutschland)

Vereine: Aengby (Schweden), Drzonków (Polen)